

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesamt für Archäologie Sachsen ist zum 01.11.2019 die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) im Archäologischen Archiv Sachsen befristet bis zum 31.07.2020 in Teilzeit (20 Std./Wo.) zu besetzen.

Das Landesamt für Archäologie Sachsen ist ein Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Mit seinem Archäologischen Archiv Sachsen (AAS) beherbergt es die mit Abstand größte archäologische Sammlung im Freistaat Sachsen. Derzeit wird die Fundverwaltungsdatenbank in ein modernes Informationssystem zur Funddokumentation und Sammlungsverwaltung überführt. In Teilzeitvertretung des Referatsleiters mit dem Aufgabenspektrum eines Referenten wird eine wissenschaftliche Kraft gesucht, die alle anfallenden Aufgaben in der Sammlungsbetreuung übernimmt.

Der Aufgabenbereich umfasst schwerpunktmäßig:

- selbstständige Erarbeitung von Materialsammlungen für Leihverträge,
- Ausfertigung von Leihverträgen und Objektlisten,
- Überwachung der Leihfristen und Vororttermine bei den Leihnehmern,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Sonderausstellungen des LfA,
- selbstständige Recherchen für wissenschaftliche Anfragen,
- Bestandserfassung (Funddatenbank) und Bestandskontrolle,
- Bearbeitung des Fundeingangs.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- der Nachweis eines wissenschaftlichen Hochschulabschlusses (Master, Magister oder Promotion) in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie oder Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit,
- umfassende Kenntnisse in der Archäologie Sachsens und Mitteleuropas,
- fundierte Kenntnis von MS Office (insb. Datenbanken),
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit für die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Partneereinrichtungen und Leihnehmern,
- sehr gute Artikulation in Wort und Schrift,
- Führerschein Klasse B, einschlägige Fahrpraxis sowie die Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz.

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Erfahrungen im Management größerer Sammlungen,
- die Bereitschaft, Führungen für Besuchergruppen im AAS in deutscher und ggf. englischer Sprache zu übernehmen,
- ein Staplerschein wäre von Vorteil.

Das Landesamt für Archäologie Sachsen hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir bitten darum, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle steht Ihnen der Referatsleiter, Herr Uwe Reuter, unter der Rufnummer 0351/8926-903 gerne zur Verfügung.

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.09.2019 an das:

Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

Möchten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurückerhalten, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen mit Ihrer Anschrift versehenen, frankierten Rückumschlag (nur Deutsche Post) in ausreichender Größe bei.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in Form eines Word- oder PDF-Dokumentes unter dem Betreff „Bewerbung wiss. Mitarbeiter/in AAS“ an: poststelle@lfa.sachsen.de

Bewerbungen, die nach dem 16.09.2019 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Gewissenhaftigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft. Flexibilität. Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Organisationstalent, prozessorientiertes Denken sowie eine selbstständige Arbeitsweise werden bei einer Auswahl hoch bewertet.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von §14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis in die Entgeltgruppe 13, der Dienort ist Dresden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.